

## AURO Holzschutz Nr. 184

### Werkstoffart/Verwendungszweck

Wasserverdünnbarer, lösemittelfreier und flüssiger Balsam aus Bienenwachs und Pflanzenwachs für innen, transparent. Zur Veredelung und zum Schutz von normal beanspruchten Holzoberflächen, besonders geeignet für Möbel, auch auf Linoleum anwendbar. Bei Anwendung auf inhaltsstoffreichen Hölzern siehe Punkt 2, Rückseite sowie unser entsprechendes Themenblatt.

### Zusammensetzung

Bindemittelharz aus Leinöl, Rizinenöl, Sonnenblumenöl, und Kolophoniumglycerinester (z.T. als Ammoniumseife), Holzöl-Standöl, Bienenwachs, Carnaubawachs, mineralische Füllstoffe, Wasser, Tenside aus Rizinus- und Rapsöl, Lecithin, Methylzellulose, Xanthan, Borate, Kieselsäure, Ca/Co/Zr-Trockenstoffe (bleifrei). Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

### Farbton

Transparent, wirkt auf Holz leicht honigtönend. **Hinweis:** Das Produkt besitzt ein milchiges Aussehen. Es trocknet nach dem Auftragen jedoch zu einer klaren transparenten Oberfläche auf.

### Auftragsverfahren

Streichen (mit Lasurpinsel: Kunst- oder Mischfaserborsten, z.B. Chinex®, Orel oder Orel-Mix, z.B. AURO Nr. 710), Rollen (z.B. feinporige Schaumstoff-Walzen oder kurzflorige Lackwalze, z.B. AURO Nr. 730) oder Spritzen.

Spritzen	Hochdruck	Nebelreduziert (HVLP)	Airmix
Düsenweite	1,0-2,0 mm	1,0-2,0 mm	lt. Angaben der Gerätehersteller
Luftdruck	3-5 bar	2-4 bar	lt. Angaben der Gerätehersteller

### Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Polierbar im noch weichen Zustand (Glanzgrad seidenglänzend): frühestens 20 Minuten, spätestens 60 Minuten nach Auftrag.
- Nach ca. 24 Stunden vorsichtig belastbar.
- Endhärte wird nach ca. 3 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und keiner Feuchtigkeitsbelastung aussetzen.
- Bei direkter Anwendung auf inhaltsstoffreichen Hölzern (z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche) und z.T. auf Holzwerkstoffen, bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen. Altanstriche können die Trockenzeit beeinflussen.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.

Dichte	1,0 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: entfällt
Viskosität	Durchschnittlich ca. 40 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, mit Wasser bis max. 20% verdünnbar.	
Verbrauchsmenge	ca. 0,03 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich, kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt bestimmen.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte austreichen und sofort nach Gebrauch sorgfältig mit warmem Wasser und AURO Pflanzenseife Nr. 411* auswaschen. Stark anhaftende Produktreste durch längeres Einweichen der Arbeitsgeräte in ca. 5 %iger Seifenlösung, ggf. mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* entfernen. Gründlich mit Wasser nachspülen.	
Lagerstabilität	mind. 12 Monate bei +20 °C im ungeöffneten Gebinde; kühl aber frostfrei lagern.	
Verpackungsmaterial	Weißblech: Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Sicherheitsratschläge	<b>Benutzte Putzlappen und Poliermaterialien können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Produkt für Kinder unerreichbar lagern.</b>	

### Hinweise zur Verarbeitung

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, die Holzfeuchte darf max. 15% betragen.
- Nach Ablauf der Trockenzeiten ist die Wachs Oberfläche nicht mehr polierbar!
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.
- Werkzeuge zum Polieren der Wachs Oberfläche: Ballentuch, nichtflusender Lappen (Baumwolle/Leinen) oder Polierpads.
- Der Renovierungszyklus beträgt je nach Beanspruchung 2 bis 4 Jahre. An exponierten, stark belasteten Flächen ist ggf. früher eine Renovierung auszuführen.
- Für den optimalen Schutz empfiehlt sich, Flächen regelmäßig zu kontrollieren und Schadstellen auszubessern.
- Bei Holzwerkstoffen, wie schichtverleimten Holzfasertafeln o.ä., sind die Beschichtungsvorschriften der Hersteller zu beachten.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Holzwachs Nr. 184

### 1. UNTERGRUND

**1.1 Geeignete Untergründe:** Holz, Holzwerkstoffe, Linoleum.

**1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse:** Der Untergrund muß fest, chemisch neutral, trocken, fettfrei und sauber sein.

### 2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

**2.1 Untergrundart: Holz, Holzwerkstoffe**

**2.1.1 Untergrundvorbereitung:**

- Für hochwertige Oberflächen: zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen, Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben.
- Bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten.

**2.1.2 Grundbehandlung:**

- 1 x gleichmäßig mit AURO Holzgrundierung Nr. 124\* behandeln.
- Nach Trocknung z.B. mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad sorgfältig ohne Kantenverletzung zwischenschleifen, gründlich entstauben.

**Inhaltsstoffreiche Hölzer:**

- Gerbstoffreiche Hölzer (z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche) zur Vorbeugung von Trocknungsverzögerungen mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117\* behandeln.
- Nach Trocknung (ca. 24 Std.) ggf. mit feinem Schleifvlies leicht glätten - **nicht schleifen!**

**2.1.3 Schlußbehandlung**

- 1-2 mal Holzwachs Nr. 184 dünn und gleichmäßig auftragen und **im noch weichen Zustand nach frühestens 20 Minuten und spätestens 60 Minuten nach Auftrag** polieren.

Achtung: Danach ist die Wachsoberfläche nicht mehr polierbar. Werkzeuge zum Polieren: Ballentuch, nichtflusender Lappen (Baumwolle/Leinen), für Einscheiben-Poliermaschine weiches Pad benutzen (je nach Hersteller gelb, beige oder hellbraun).

Bei Bedarf Schlußbehandlung nach Durchtrocknung wiederholen.

**2.2 Untergrundart: Linoleum**

**2.2.1 Untergrundvorbereitung**

- Verunreinigungen entfernen (z.B. mit AURO Fußbodenreiniger Nr. 427\*), sonst mit milder, handwarmer AURO Pflanzen-seifenlösung Nr. 411\* feucht reinigen, mit Wasser nachwischen und trocknen lassen.

**2.2.2 Grundbehandlung**

- Entfällt bei Linoleum.

**2.2.3 Schlußbehandlung:** wie unter Punkt 2.1.3 beschrieben, jedoch grundsätzlich extrem dünn auftragen.

### 3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

**3.1 Untergrundart: beschichtete Untergründe (lackiert)**

**3.1.1 Untergrundvorbereitung**

- Vorhandene Beschichtung z.B. durch Abbeizen mit AURO Alkali-Abbeizpaste Nr. 461\* oder andere geeignete Verfahren vollständig bis auf den rohen Untergrund entfernen.
- Alkalireste unbedingt neutralisieren; reinigen, feinschleifen und sorgfältig entstauben.

**3.1.2 Grundbehandlung:** wie unter 2.1.2 beschrieben.

**3.1.3 Schlußbehandlung:** wie unter 2.1.3 beschrieben.

**3.2 Untergrundart: Renovierungsbedürftige, gewachste Flächen**

**3.2.1 Gewachste Oberflächen mit mäßig abgenutzter Wachsschicht**

**3.2.1.1 Untergrundvorbereitung**

- Nicht tragfähige Anstrichteile vollständig entfernen.
- Vorhandene Untergründe und Anstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen.
- Untergrund sorgfältig reinigen mit milder, handwarmer Lösung von AURO Pflanzenseife Nr. 411\*.
- Flecken in der Wachsschicht entfernen mit AURO Fußbodenreiniger Nr. 427\*.

**3.2.1.2 Schlußbehandlung:** wie unter 2.1.3 beschrieben.

**3.2.2 Gewachste Oberflächen mit stark abgenutzter Wachsschicht**

- Bei extremer Abnutzung o. Verletzung der Oberfläche ist ein kompletter Neuaufbau nötig, der ggf. nur auf Teilflächen begrenzt sein kann.
- Nach Entfernen der Oberflächenschicht (z.B. mit AURO Wachsbalsam-Reiniger Nr. 421\*) Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

### 4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Nach erfolgter Oberflächenbehandlung ca. 3 Wochen eine Belastung mit Wasser vermeiden.
- Unterhaltspflege: feucht, aber nicht naß wischen. Eventuell Zusatz von AURO Fußboden-Pflegemilch Nr. 437\*.
- Starke Verschmutzungen mit AURO Wachsbalsam-Reiniger Nr. 421\* entfernen.
- In Teilbereichen abgenutzte Wachsfilm wie unter 3.2 beschrieben erneuern.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.  
Stand: 01.02.2002, geändert: Hinweis auf Spezialgrundierung.

\* siehe entsprechende Technische Merkblätter

# AURO